

# Krank - schaffe Arbeitspensum nicht - Tipps?

**Beitrag von „Sylvana“ vom 20. Oktober 2012 13:09**

Hallo,

Wie die Überschrift schon sagt, bin ich jetzt in den Ferien krank geworden. Nächste Woche ist noch frei, dann geht's aber wieder los. Momentan fühle ich mich echt nicht gut, sodass jetzt die paar Zeilen hier schon anstrengend sind. So wie ich drauf bin, wird das wohl noch eine zeitlang dauern. Ich befinde mich nämlich noch in der Phase des 'Schlimmerwerdnes'. Dummerweise habe ich mir bis Dienstag wirklich Ferien gegönnt. Dann habe ich schon gemerkt, dass das Halsweh anfang und daher schonmal, so lange es ging, durchkorrigiert bis nachts. Jetzt habe ich hier aber noch eine Klausur liegen und ich muss auch noch einiges lesen, weil ich in diesem Schuljahr aufgrund meiner mangelnden Erfahrung einige Werke erst einmal selbst lesen muss und parallel mit den Schülern gearbeitet habe (also ich war quasi immer so 2 Stunden voraus...). Nun sollten die Schüler über die Ferien einiges lesen, sprich, ich muss das ja dann auch. Aber selbst da bin ich mir nicht sicher, ob ich das schaffe. Es geht halt auch nicht ums einfache 'Drüberlesen'. Das muss ja schon ordentlich gemacht werden, Unterricht muss geplant werden, etc. Ich bin nämlich zu den Ferien auch mit vielen Unterrichtseinheiten fertig geworden und müsste jetzt neue vorbereiten. Ich weiß nicht, wie ich das schaffen soll. Selbst wenn ich die Arbeit 'schiebe' (und die Schüler werden mich dafür lünnen) sieht es nicht besser aus: Aufgrund einiger Konferenzen wird die erste Woche nach den Ferien eh schon arbeitsintensiv. Entschuldigt bitte, aber momentan bin ich am Verzweifeln. Was kann ich machen? Ich kann doch nach den Ferien nicht in die Klasse gehen und sagen: "Da ich krank war, habe ich leider eure Arbeit nicht dabei und wir können auch nicht mit dem Buch weitermachen, denn ich konnte es auch nicht lesen!"

Habt ihr irgendwelche Tipps?

Danke

Sylvana

---

**Beitrag von „Susannea“ vom 20. Oktober 2012 13:11**

[Zitat von Sylvana](#)

Ich kann doch nach den Ferien nicht in die Klasse gehen und sagen: "Da ich krank war, habe ich leider eure Arbeit nicht dabei und wir können auch nicht mit dem Buch weitermachen, denn ich konnte es auch nicht lesen!"  
Habt ihr irgendwelche Tipps?

Lieber doch so, als dir irgend welche Ausreden auszudenken oder gar noch länger krank auszufallen.

Wenn du jetzt weiter arbeitest obwohl du krank bist, bist du nach den Ferien evtl. nicht arbeitsfähig!

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 20. Oktober 2012 13:33**

Krank ist krank. Punktum. Wir Lehrer bilden uns immer ein, wir müssten uns abquälen und möglichst halbtot reinschleppen- um dann evtl. noch eine Krankheit zu verschleppen.

Der Schüler, der mich dafür lyncht, dass ich mal krank bin, wird sich wundern, wenn ich von ihm nach seiner Krankheit verlange, perfekt vorbereitet zu sein.

Tipp für die erste Stunde: Lass die Schüler sich gegenseitig über das in den Ferien Gelesene interviewen- Fragen dazu sollen sie vorher in Stillarbeit vorbereiten.

Was spricht dagegen, in so einem Fall die Schüler auch mal in der Schule ein Stückchen weiterlesen zu lassen- evtl. sogar laut?

Ich bin neulich fast vom wahren Glauben abgefallen, als ein Schüler der elften Klasse dermaßen schlecht laut gelesen hat- das tut denen ab und zu mal ganz gut.

Kurier dich gut aus und rede dir bloß kein schlechtes Gewissen ein!

Liebe Grüße,  
Hermine

---

### **Beitrag von „Marigor!“ vom 20. Oktober 2012 14:44**

Liebe Sylvana,

ich kann gut nachvollziehen, wie du dich fühlst. Ich nutze ich Ferien meistens auch zum langfristigen Vorbereiten, damit ich in der Schulzeit mehr Luft habe. Und wenn ich in den Ferien krankheitsbedingt wenig schaffe, rumort es in meinem Kopf und je länger ich alles vor mir

herschiebe, desto schlimmer wird es. Da ist an Erholung oder Auskurieren einer Erkältung nicht zu denken.

Deswegen mein Tipp: Setze dir eine Prioritätenliste. Schreibe dort alles drauf, was unbedingt (und wirklich nur unbedingt - da gehört die noch-nicht-korrigierte-Klausur nicht dazu) in den Ferien erledigt werden muss, weil du es in der ersten (!) Schulwoche brauchst. Die Liste darf nicht lang sein! Und dann schaffst du das auch! Und (!) erlaube dir noch ein paar Tage FERIEN - denn die Ferien sind auch zum Erholen da.

Noch ein kleiner Tipp zu den ersten Stunden, in denen die Lektüre gelesen wird. Vielleicht könntest du die Schüler in Gruppen arbeiten lassen. Jede Gruppe muss eine Zusammenfassung eines Kapitels vorstellen. So bekommst du und auch deine Schüler einen Überblick, denn ich kann mir nicht vorstellen, dass wirklich alle deine Schüler die Lektüre zu Ende gelesen haben...! Und schon sind die ersten Stunden vorbereitet.

Du schaffst das schon!

---

### **Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 20. Oktober 2012 15:03**

Ich würde schauen, ob ich eine gute Inhaltzusammenfassung finde und erstmal nur die lesen. Die ersten Stunden kann man gut überbrücken mit einem Lesetagebuch. Da kannst du Zusammenfassungen von Kapiteln schreiben lassen, Hauptpersonen charakterisieren, Handlungsorte beschreiben, bisherige Handlung als roter Faden, Textstellen auswählen lassen und begründen, warum gerade diese Textstelle gewählt wurde usw..

Entweder jeder Schüler für sich, oder aber geteilte Aufgaben und dann als Klasse ein Lesetagebuch.

---

### **Beitrag von „Melanie01“ vom 20. Oktober 2012 19:54**

[Zitat von Marigor!](#)

Deswegen mein Tipp: Setze dir eine Prioritätenliste

Da muss ich an meine Schulrechtsprüfung denken. Einer der Prüfer fragte mich, was im Krankheitsfall eines Beamten die höchste Priorität hat - das Gesundwerden natürlich!



Deshalb: Kurier dich aus, schone dich und hab kein schlechtes Gewissen, dass du nicht zum Vorbereiten kommst. Ich weiß, das ist hart für uns Lehrer, aber du hilfst niemandem, wenn du deine Krankheit verschleppst. Wie ich aus deinem Beitrag herausgelesen habe, unterrichtest du ältere Schüler - da kann man doch ganz klar sagen, was Sache ist. Du warst in den Ferien krank und deshalb geht es erstmal ein bisschen anders im Unterricht weiter, bis du den Rückstand aufgearbeitet hast. Normalerweise verstehen die Schüler sowas. Wenn sie selbst länger krank sind, erwarten sie (und ihre Eltern!!) ja auch Verständnis dafür, dass nicht alles nachgearbeitet/vorbereitet werden konnte.

In diesem Sinne - Gute Besserung!

---

### **Beitrag von „Sylvana“ vom 20. Oktober 2012 22:04**

Hallo,

vielen Dank für die vielen guten Wünsche und die Tipps. Und sorry, dass ich mich erst jetzt melde, aber mir geht es echt besch...

Ihr habt ja recht mit dem Auskurieren, aber dennoch muss ich nur an meinen Berg an Arbeit denken. Noch dazu, kann ich jetzt schon abschätzen, dass die ersten zwei Wochen nach den Ferien sowieso arbeitsintensiv werden - und dann noch mit dem Rückstand... Allerdings wird mir wohl keine andere Wahl bleiben, denn bis auf die kurzen Phasen jetzt hier am PC, war ich nicht in der Lage, mich außerhalb des Betts aufzuhalten.

LG

Sylvana